

Bilder-Rätsel 21

Europa

Wer - Wo - Was

Polen: Warschau

Kultur- und
Wissenschaftspalast

politische-bildung.de



Um welches Bauwerk handelt es sich?

Es handelt sich um den Kultur- und Wissenschaftspalast in der polnischen Hauptstadt Warschau. Als Symbol der fast 45 jährigen totalitären Unterdrückung durch die Russen zunächst vielfach unbeliebt - im Volksmund wurde es deshalb auch " Stalins Rache" oder " Stalins Stachel im Fleische Polens" genannt - gilt es heute als eines der Wahrzeichen Warschaus.

Wo steht es?

Wann wurde es erbaut?

Der Kulturpalast wurde von dem russischen Architekten Lew Rudnew entworfen. Nach dem Besuch Polens versuchte er eine Synthese aus Sozialistischem Klassizismus und traditioneller polnischer Architektur zu schaffen. Der 231 Meter hohe Wolkenkratzer wurde in den Jahren 1952 – 1955 erbaut. 3500 Arbeiter haben Tag und Nacht am Bau gearbeitet, 16 verloren dabei ihr Leben. Der Kulturpalast war seinerzeit das zweithöchste Gebäude Europas und ist heute noch das höchste Bauwerk Polens.

Zu welchem Zweck wurde es errichtet?

Das Gebäude wurde auf Anordnung der sowjetischen Führungsriege errichtet. Ursprünglich benannte man es deshalb auch nach Josef Stalin: „Pałac Kultury i Nauki imienia Józefa Stalina“. Offiziell wurde der Bau als Geschenk der Sowjetunion an das polnische Volk bezeichnet.

Der Wolkenkratzer beherbergt Einrichtungen wie Museen, ein Kino, ein Theater und einen Kongressaal. Auf der Bühne im prunkvollen Kongressaal standen schon Künstler wie die Rolling Stones und Marlene Dietrich. Auch verschiedene Firmen haben dort ihren Sitz. Restaurants und eine Aussichtsplattform laden zum Verweilen ein und bieten einen Ausblick auf die Stadt.

Seit 2007 steht das Gebäude unter Denkmalschutz. Von manchen geliebt, von anderen gehasst, diskutieren die Polen heute darüber, das wenig geliebte Wahrzeichen sprengen zu lassen.

Weiterführende Links:

[Warschau - Die polnische Hauptstadt \(Deutsche Welle\)](#)
[Kulturpalast soll gesprengt werden](#)

[Polen - Informationen der Zentralen für politische Bildung](#)